

Bekämpfung von Neophyten (invasive gebietsfremde Pflanzenarten)

Seit einigen Jahren sind in unserer Gemeinde immer grösser werdende Bestände vom drüsigen Springkraut festzustellen. Das drüsige Springkraut ist eine einjährige Pflanze, die bis zu 2'500 Samen durch die Schleuderkapsel ca. 7m weit verstreuen kann. Diese Pflanze verdrängt bzw. erstickt unsere heimischen Pflanzen. Dies hat zur Folge, dass auf diesen Flächen offene Stellen am Boden entstehen, in den Wintermonaten sind solche Flächen durch Erosion gefährdet. Weitere Neophyten sind: Ambrosie, Japan Knöterich, kanadische Goldrute, Robinie etc.

Deshalb bitten wir die Bevölkerung, aktiv bei der Bekämpfung mitzuwirken, indem durch Eigeninitiative kleine Bestände, am besten vor oder anfangs der Blüte (ca. Juli) abgemäht oder ausgerissen werden. Grössere Bestände bitte der Gemeinde melden, damit die Bekämpfung koordiniert werden kann.

Es sind Privatpersonen, Vereine und Gruppierungen gesucht, die bereit sind, bei der aktiven Bekämpfung mitzuwirken. Entlohnung gemäss Gehaltsordnung der Gemeinde Beinwil. Thomas Christ ist durch den Gemeinderat als verantwortliche Person zur Neophytenbekämpfung bestimmt worden. Bei Fragen bitte an Thomas Christ wenden, Natel 079 674 59 26.

Weitere Infos finden Sie unter www.infoflora.ch



drüsiges Springkraut

Information

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser der Wasserversorgung wird regelmässig untersucht. Die Proben entsprechen den gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasser. Das Netzwasser ist chemisch und bakteriologisch einwandfrei und wird nicht behandelt.

Neuhüsliquelle

Gesamthärte: 14.0 französische Härtegrade

Nitratgehalt: 5.7 mg/l

Klosterquelle

Gesamthärte: 24.0 französische Härtegrade

Nitratgehalt: 3.6 mg/l

Wasserversorgung Beinwil

Bitte vormerken, die **Budgetgemeindeversammlung** findet am **Montag, 12. Dezember 2016 um 20.00 Uhr** im Schulhaus statt.